
Empfehlungen für den Umgang auf der Baustelle



Anlieferung / Ablad

Die Tondichtungsbahnen werden in Rollen geliefert (Rollengewicht ca. 950 kg). Die Rollen haben in der Regel einen Stahlkern, der ohne spezielle Vereinbarung nicht zurück gegeben werden muss.

Für den Ablad, sowie die spätere Handhabung braucht es eine längere Kette.



Lagerung

Die Rollen müssen trocken gelagert werden, ebenso die gratis mit-gelieferten Bentonitpulversäcke, die für die Überlappungen und Anschlüsse gebraucht werden.

Die Rollen am besten auf mindestens 4 Kanthölzer (über die Breite von 5 m verteilt) legen und mit einem zusätzlichen Plastik abdecken (trotz der werkseitigen Verpackung!). Der Stahlkern soll sich nicht verbiegen, da sonst das Abrollen behindert wird.



Verlegevorrichtung / Schneiden

Für das Verlegen stellen wir gratis eine geeignete Verlegevorrichtung zur Verfügung, die anschliessend an uns zurückgegeben werden muss.

Bentonitmatten können ganz einfach mit einem Teppichmesser geschnitten werden, vorzugsweise mit langer Klinge.

Der Staub, der bei der Handhabung entsteht ist nicht giftig. Das Arbeiten mit Handschuhen ist jedoch empfehlenswert.



Verlegeplanung

Die Matten sind schwer und können nicht einfach von Hand verschoben werden. Deshalb ist das Verlegen gut zu planen.

Wir unterstützen Sie dabei und sind zu Beginn, falls dies erwünscht wird, auf der Baustelle, um die Arbeitsgruppe anzuweisen.

Dabei soll immer auch an das Überdecken der Matten gedacht werden, d.h. der Zugang mit den entsprechenden Baumaschinen muss gewährleistet bleiben.



Vorbereitung Untergrund / Verlegen

Vor dem Verlegen soll der Untergrund so vorbereitet werden, dass er plan ist und ein möglichst faltenfreies Verlegen ermöglicht. Grosse Unebenheiten und spitze Stellen (Steine, Felsen, Wurzeln, etc.), welche die Matte verletzen können, müssen entfernt werden.

Ist dies nicht möglich muss zuerst eine Ausgleichsschicht oder eine geotextile Schutzlage (schwere Schutzvliese) aufgebracht werden.



Überlappungen

Die Überlappungen müssen mindestens 20 cm betragen. Besteht die Gefahr, dass der Untergrund sich nachträglich setzen kann, sind die Überlappungen entsprechend grösser zu wählen.

Zur Abdichtung von Überlappungen und Anschlüssen wird pro Rolle zusätzlich ein Sack Bentonitpulver gratis mitgeliefert.

Im Überlappungsbereich sind keine Falten zulässig. Entstehen trotzdem Falten sind diese aufzuschneiden und flach zu legen.



Überlappungen bei Becken sollen immer zusätzlich mit Pulver abgedichtet werden. Überlappungen bei Fliessgewässern müssen meistens nicht speziell abgedichtet werden, die Matten sollen jedoch stromaufwärts verlegt werden!

Überlappung zurückschlagen, Pulver einstreuen, Überlappung wieder herstellen – einfach und schnell! In steilen Bereichen an Stelle von Pulver mit Paste (Pulver mit Wasser anrühren) abdichten.



Anschlüsse an Betonbauwerke

Um eine Matte an ein Betonbauwerk anzuschliessen, wird sie mit einem einfachen Flachstahl (keine teuren Spezialprofile notwendig!) an die Mauer geschraubt.

Dabei soll das Mattenende gegen die Mauer umgeschlagen werden, so dass keine offenen Schnittflächen als Abschluss stehen bleiben (Grund: Bentonit-einlageverlust unter dem Flachstahl).



Durchführung von Rohren

Rohrdurchführungen und Rohranschlüsse müssen besonders sorgfältig ausgeführt werden. Je nach Durchmesser werden verschiedene Techniken angewendet, die wir Ihnen auf der Baustelle gerne zeigen.

Um die Übergänge zur Matte gut abdichten und verkleben zu können, muss das gratis mitgelieferte Bentonitpulver mit Wasser zu einer Paste verarbeitet werden (Rührwerk).



Überschüttung

Die Matten müssen mit mindestens 30 bis 60 cm gutem, bindigem Schüttmaterial überdeckt werden. Dabei dürfen die Matten nicht direkt befahren werden, d.h. der Einbau der Überdeckung ist nur «vor Kopf» zulässig.

NaBento® RL-N mit den rauhen, beschichteten Oberflächen hat bei steileren Böschungen grosse Vorteile! Grösserer Reibungswinkel gegenüber Untergrund und Schüttung.



Tagesetappen

Die verlegten Flächen sollen jeden Tag auch überschüttet werden können. Die Anschlussflächen sind dabei vor Nässe und Verschmutzung zu schützen (abdecken mit Bauplastik). Liegen sie in der Ebene wo sich Wasser anstauen kann, sollen sie auf die bereits erstellte Schüttung geklappt und abgedeckt werden.

Können die Matten nicht sofort überdeckt werden, sind entsprechende Schutzmassnahmen zu treffen oder es soll die speziell beschichtete NaBento® RL-N verwendet werden.

SCHOELLKOPF AG

Riedackerstrasse 20 | 8153 Rümlang
T 044 315 50 15 | www.schoellkopf.ch

